

CSU-Fraktion, Unterer Graben 77, 85049 Ingolstadt

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Christian Lösel

Datum 14.02.2017

Telefon (0841) 9 38 04-15

Telefax (0841) 9 38 04-24

E-Mail fraktion@csu-ingolstadt.de

Gremium	Sitzung am
Stadtrat	21.02.2017

Ergänzungsantrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 14.02.2017 zu TOP 9.3-

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CSU- Stadtratsfraktion stellt folgenden **Ergänzungsantrag**:

Die Verwaltung soll prüfen, welche Leistungszuschüsse und Ermäßigungen über die Grundsicherung hinaus für sozial benachteiligte Bürgerinnen und Bürger gewährt werden. Hierüber soll eine Aufstellung vorgelegt werden, die gleichzeitig die Bezugsgrenzen für diese Leistungen aufzeigt.

Begründung:

Obwohl in Ingolstadt die niedrigste Armutsquote Deutschlands vorliegt, gibt es eine nicht geringe Anzahl von bedürftigen Menschen, die auf die Zuweisung von Sozialhilfe angewiesen sind, damit sie ihren Lebensunterhalt bestreiten können. Für Bedürftige gibt es nach Vorlage des Berechtigungsscheins bereits in sämtlichen Bereichen Vergünstigungen in einem nicht geringen Umfang; zu nennen sind hier u. a. vergünstigte Eintrittspreise in Freizeit- und Kultureinrichtungen, ermäßigte Beiträge an Sportvereine, oder vergünstigte Stromtarife.

Die Einführung einer „Ingolstadt-Card“, wie sie von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt worden ist, halten wir für bedenklich. Es würde bedeuten, dass der Personenkreis, der einen berechtigten Anspruch auf die „Ingolstadt-Card“ hat zukünftig bei sämtlichen Aktivitäten vor dem Bezahlgang die „Ingolstadt-Card“ vorlegen müsste, um die entsprechenden Vergünstigungen zu erhalten. Dieses „Kennzeichen“ stellt nach Meinung der CSU-Fraktion entgegen der Aussage von Bündnis 90/Die Grünen sehr wohl eine nicht zu unterschätzende stigmatisierende Wirkung dar. Aus diesem Grund sollte eine umfassende Prüfung der freiwilligen Leistungszuschüsse und Ermäßigungen durchgeführt werden, damit für jedermann ersichtlich wird, welche Leistungen bereits ohne „Ingolstadt-Card“ in Anspruch genommen werden können.

Für die CSU-Stadtratsfraktion

gez. Konrad Ettl

Stv. Fraktionsvorsitzender